

Protokoll zur Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Rehna

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.03.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.22, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Christian Tews
Herr Marco Weber
Herr René Oldenburg
Herr Alfred Böttcher
Herr Helmut Tietze
Herr Matthias Krause

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Antje Kröhnert

Entschuldigt fehlen:

Frau Nina Arnold
Herr Hans Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2018
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Information zu Baumfällungen und -pflege
- 7 Beratung zu geplanten Ausgleichspflanzungen 2019
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Ausschussvorsitzende, Herr Tews, eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Umweltausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt.

Die Tagesordnung wird – einstimmig – festgesetzt.

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2018 wird – einstimmig – genehmigt.

4 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Amtshof wurde bereits im Sommer 2017 mit der Umpflanzung von 5 Jungbäumen (Eichen) beauftragt. Die Arbeiten dazu sind nicht erfolgt. Mittlerweile ist zu schauen, ob die Umpflanzung überhaupt noch möglich ist. Hierzu wird ein Vor-Ort-Termin vereinbart.

BV Renaturierung Mühlenteich:

Gemäß Anschreiben des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (Förderstelle – Förderung nach der Richtlinie zur Förderung nachhaltiger wasserwirtschaftlicher Vorhaben) vom 22.01.2019 werden die Fördermittel für das Jahr 2020 eingeplant: Gesamtkosten 1.714.200,00 €, Förderung (90%) 1.542.780,00 €.

5 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

6 Information zu Baumfällungen und -pflege

Theodor-Körner-Straße

Es ist ein Pflegeschnitt an den 7 Linden notwendig. Die Fa. Sievers Baumpflege ist damit zu beauftragen.

Pappel am Wegrand nach Vitense Ausbau („Bullkater“)

Der Baum ist einzukürzen. Die Fa. Sievers Baumpflege ist damit zu beauftragen.

Gutachten

Es wurde eine eingehende Untersuchung an 37 Bäumen mit verdächtigen Umständen nach Sichtkontrolle durchgeführt (Gutachter Herr Franiel, Crivitz). Im Ergebnis dessen sind Fällungen und umfassende Schnittmaßnahmen erforderlich. Die Fällungen sind bereits realisiert (1 Tanne und 2 Linden - Goethestraße). Die Pflegeschnitte wurden in Auftrag gegeben (Pappeln am Straßenrand Rehna – Vitense, Pappeln Nesow-Kalkberg, Pappel am Mühlenteich, Linden in der Lindenstraße).

Im Gutachten werden weitere Kontrollintervalle vorgeschlagen. Diese sollten weiterhin durch einen Sachverständigen erfolgen.

Ebenso Kontrollen an „Problembäumen“. Der Umweltausschuss empfiehlt: Ausschreibung von Leistungen zur eingehenden Baumkontrolle (3 Angebote von Gutachtern). Die Vergabe sollte dann über einen 3-Jahresvertrag erfolgen.

Eine entsprechende Beschlussvorlage für die Stadtvertreter ist vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: -einstimmig dafür-

Ulme – Goethestraße an der Kreuzung B 104

Der Baum sollte aus Gründen der Verkehrssicherheit einen Kopfbauumschnitt erhalten. Herr Sievers hat empfohlen, nur einen Lichtraumschnitt durchzuführen. Ein Kopfbau würde zunehmend die Kreuzungseinsicht einschränken. Im Zuge des Wachstums wird der Baum verkehrsunsicher. Wenn sich diese Situation einstellt, muss das Gehölz gefällt werden.

Straße nach Neu Vitense

An den Eichen auf gesamter Strecke ist Totholz zu entfernen. Die Fa. Sievers ist damit zu beauftragen.

Reitplatz

Die Hecken wurden bereits zurückgeschnitten (Amtshof). Ab Oktober 2019 ist die gesamte Pappelreihe an der alten Schnittstelle wieder einzukürzen. Auftrag an Fa. Sievers.

B-Plan Nr. 13 in Brützkow

Im Rahmen der Erschließung wurden mehrere Gehölze gefällt. Für 2 Bäume musste bei der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) eine Fällgenehmigung erwirkt werden.

Für den B-Plan ist ein entsprechender Ausgleich ist zu erbringen: Baumersatz, Ökokonto „Molzahner Rinne“ – siehe Anlage.

Vorschlag Herr Weber: Ausgleichsflächen im Stadtbereich suchen anstatt auf ein Ökokonto einzuzahlen.

Milchsteig

An den Gehölzen hinter den Grundstücken Milchsteig 6/6 a ist die Entfernung von Totholz notwendig. Ein Arbeitsauftrag an den Amtshof vom 18.07.2018 steht noch aus. Die Arbeiten dazu sind nun der Fa. Sievers zu übertragen. Eine Vor-Ort-Abstimmung ist notwendig.

Linden Radegastweg Nesow

Im Dezember 2018 fand ein Vor-Ort-Termin mit dem Bürgermeister, Anwohnern und Vertretern der UNB statt.

Im Sommer 2019 wird die Fa. Sievers einen Pflegeschnitt an den Linden vornehmen.

7 Beratung zu geplanten Ausgleichspflanzungen 2019

Ausgleich 1 Kastanie in Rehna „Am Kuhmoor“

Vorschlag: 1 Linde, Standort Allee Rehna - Brützkow

Ausgleich 2 Kastanien Straße Rehna – Neu Vitense

Vorschlag: 2 rotblühende Kastanien am selben Standort

Ausgleich 1 Esche in Törber

Vorschlag: 1 Eiche am selben Standort

Ausgleich 2 Linden Goethestraße

Festlegung UNB: 3 Linden am selben Standort

Nachpflanzung: 1 rotblühender Weißdorn

Standort: Mühlenstraße

Die Bäume sind zu bestellen und vom Amtshof zu pflanzen und künftig zu pflegen.

8 Verschiedenes

Amtshof startet Grüngut-Annahme

- Einwohner können ab dem **02. März** das kostenlose Angebot nutzen
- etwa 500 Tonnen Grünschnitt sind im vergangenen Jahr angenommen worden

Umwelttag

- der Umwelttag findet dieses Jahr am **13. April** statt
- Containerstandorte: Amtshof in Rehna, ehem. Feuerwehr in Vitense, Kiesweg Nesow
- Vereine, FFW und Schule werden noch angeschrieben und zur Teilnahme aufgefordert

Rehnaer Angelverein Radegasttal

- neuer Vorsitzende: Andre Sigfanz
- Herr Sigfanz sollte zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um über die geplanten Arbeitseinsätze zu informieren

Pflege von Gehölzen – Flurstück 50/4, Flur 2, Gemarkung Vitense (Eigentum Stadt)

- Ein Teilbereich des Flurstücks ist Gehölz-/Feuchtfläche. Anwohner hatten beantragt, eine Weidengruppe kappen zu dürfen. Dem wurde zugestimmt.
- Weitere Pflegemaßnahmen an den Gehölzen sind notwendig.
- Eventuell soll der Teilbereich verkauft werden. Deshalb muss vorab geprüft werden, ob das Areal ein gesetzlich geschütztes Biotop ist (Anfrage an UNB).

Holmer Straße - Entsorgung Grünschnitt/Bauschutt

- Hinter den Grundstücken Holmer Straße (zur Radegast) wurde mehrfach Grünschnitt/Bauschutt entsorgt. Das Ordnungsamt wird beauftragt, die Anwohner (allgemein) anzuschreiben, damit dies zukünftig unterbleibt.

Mähen öffentlicher Flächen

- Gewerbegebiet (Bereich „alte Grünschnittannahme“): Es muss geprüft werden, wie weit der öffentliche Bereich geht und durch den Amtshof gemäht werden muss

Umweltausschuss der Stadt Rehna

gez. Tews
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Frau Antje Kröhnert